Aktuelle Informationen der GdP Köln

Oktober 2023

Tarifverhandlungen 2023

Bitte Termine vorplanen, sei dabei!!

Aktive Mittagspause vor dem PP Köln	Veranstaltung vor dem Landtag in Düsseldorf
15. November 2023 **11.30 – 14 Uhr** **(Kernzeit 12 – 13 Uhr)** **mit Grillwürstchen**	**5. Dezember 2023** **(Transfer vom PP Köln nach Düsseldorf und zurück wird organisiert)**

Die ÖD-Gewerkschaften fordern: 10,5%, mindestens aber 500 Euro mehr. Für Auszubildende soll es 200 Euro mehr geben und eine unbefristete, direkte Übernahme nach der Ausbildung. Die Laufzeit soll zwölf Monate betragen. GdP-Tarifexpertin und stellvertretende Landesvorsitzende Jutta Jakobs stellt klar: „Aus unserer Sicht gibt es da nicht groß etwas zu verhandeln.“ Der Nachholbedarf sei angesichts der drastisch gestiegenen Lebenserhaltungskosten beträchtlich. Außerdem dürfe die Spanne zu Löhnen bei Bund und Kommunen sowie in der freien Wirtschaft nicht noch größer werden.

Klar ist für die GdP, dass ein Tarifergebnis umgehend 1:1 auf Beamtinnen und Beamte sowie Versorgungsempfängerinnen und -empfänger übertragen werden muss.

„Die Zeit der Sonntagsreden ist vorbei: Die Politik muss jetzt zeigen, was ihr der Öffentliche Dienst und seine Beschäftigten wert sind“, erklärt GdP-Landesvorsitzender Michael Mertens. Die GdP setzt auf rasche und konstruktive Verhandlungen mit den Arbeitgebern. An der Entschlossenheit der Beschäftigten solle allerdings niemand zweifeln.

„Wenn es nötig werden sollte, werden wir die Kolleginnen und Kollegen zu Aktionen rufen“, kündigt Jutta Jakobs an. Sie geht in diesem Fall von einer breitestmöglichen Beteiligung aus: „Die Stimmung in den Dienststellen ist eindeutig: Löhne und Bezüge müssen rauf! Es ist Zeit zu handeln!"

Gewerkschaft der Polizei • Kreisgruppe Köln • Walter-Pauli-Ring 2-6 • 51103 Köln

info@gdp-koeln.de • Tel.: 0221 - 229 - 2081

Gewerkschaft der Polizei NRW
Kreisgruppe Köln

Oktoberfest mit toller Stimmung

Am Freitag, den 22.09.2023, fand das zweite Oktoberfest der Kreisgruppe Köln im Polizeipräsidium Köln statt.

Björn Heuser, die Domkrainer und DJ Bodo sorgten auch in diesem Jahr für beste Stimmung unter den Beteiligten. Das speziell für diese bayrisch-kölsche Event organsierte Oktoberfestbier war am Ende des Abends komplett aufgebraucht.

Schon jetzt steht fest, auch im kommenden Jahr wird es wieder ein Oktoberfest geben. Wir danken allen die an der Durchführung beteiligt waren!

Verjährung von Mehrarbeit

Kein Verzicht mehr Einrede der Verjährung.
Achtung: Handlungsbedarf bis 31.12.2023.

Mehrarbeit gehört in der Polizei NRW zum Alltag. Aktuell umso mehr aufgrund der Ereignisse in der Weltpolitik. Die Geschehnisse haben dabei unmittelbare Auswirkungen auf die Sicherheitslage in NRW und dem gesamten Bundesgebiet. Unsere Kolleginnen und Kollegen gewährleisten dennoch die Sicherheit eines jeden Einzelnen.

In der Vergangenheit war klar: Wenn der Dienstherr sich immer und jederzeit hierauf verlassen kann, bedeutet dies aber auch, dass keine geleistete Stunde verfallen darf. Formaljuristische Spitzfindigkeiten haben sich dabei verboten. Hierauf wird man sich künftig aber nicht mehr verlassen können. Einen Verzicht auf die Einrede der Verjährung von angeordneter Mehrarbeit wird es nach endgültiger Festlegung von Innenminister Reul und Finanzminister Optendrenk fortan nicht mehr geben.

Abfrage: Droht Stundenverfall in großem Ausmaß?

Nachdem klar war, dass auf die Einrede der Verjährung künftig nicht mehr verzichtet wird, hat die GdP sofort darauf hingewiesen, dass keine Stunde unserer Kolleginnen und Kollegen verfallen darf. So wie es der Innenminister bei Amtsantritt versprochen hatte. Jede Stunde Mehrarbeit bedeutet eine zusätzliche physische und psychische Belastung und darf daher nicht unter den Tisch fallen.

Um die Größenordnung des Problems einordnen zu können, hat der PHPR sich für eine Abfrage in den Behörden eingesetzt. Das Ergebnis liegt zwischenzeitlich im Innenministerium vor, dort ist man sich sicher: Nur für sehr wenige Kolleginnen und Kollegen droht tatsächlich ein Stundenverfall. Wir werden sehr genau beobachten, ob diese Feststellung wirklich zutrifft.

Diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die noch Stundenguthaben in größerem Umfang besitzen, sollten bis zum 31.12.2023:

- entsprechend der dienstlichen Gegebenheiten Freizeitausgleich nutzen und/oder
- die Übertragung der Stunden auf Langzeitarbeitskonten beantragen und/oder
- soweit möglich die Auszahlung von Mehrarbeitsstunden beantragen.

Nikolauslauflauf 2023

Am Mittwoch, den 06.12.2023 findet nach langjähriger Pause der Nikolauslauf/-walk 2023 am Bootshaus des FFB Brühl, am Heider Bergsee, Seeweg 3 in 50321 Brühl, statt.

In diesem Rahmen werden folgende Wettbewerbe ausgetragen: **5 km Walken, 5 km Lauf, 10 km Lauf.** Wir freuen uns, dieses schöne Event als GdP Köln unterstützen zu können.

Weitere Informationen auf der Startseite des PP Köln oder über ZA 21.

Weihnachtsaktion der Kreisgruppe Köln

Kaffeebecher, Powerbank, Müslischale und andere Dinge wurden bereits von der Kreisgruppe an die Mitglieder zur Weihnachtszeit verschenkt. Gleichwohl bestand immer auch von vielen der Wunsch einer Verlosung. Diesem kommen wir in diesem Jahr nach. Euch erwartet deshalb etwas ganz Besonderes: vom 01.- 24. Dezember 2023 werden wir täglich Sachpreise verlosen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, kann dies bereits jetzt tun. Wir werden aber auch in den nächsten Wochen nochmals auf die Verlosung hinweisen.

Um dabei zu sein, könnt ihr euch schon jetzt formlos mit einer E-Mail unter dem Stichwort: „Weihnachtsverlosung“ an **verlosung@gdp-koeln.de** registrieren. Die Gewinner/-innen werden täglich vom 01.- 24. Dezember 2023 im Internet auf der Seite der GdP Köln veröffentlicht. Bitte nehmt nur teil, wenn ihr mit der Veröffentlichung einverstanden seid.